



Ein klassisches japanisches Teeservice

Teezeremonie: Ein sinnliches Erlebnis für unsere Chinesisch- und Japanisch-AGs

Im Spätherbst hatten die AG-Gruppen Japanisch und Chinesisch die wunderbare Gelegenheit, an einer Teezeremonie teilzunehmen, die von Tobias Harms von Tee Gschwendner in Oldenburg geleitet wurde. Die Veranstaltung bot den Schüler:innen eine faszinierende Einführung in die vielfältige Welt des Tees und die Traditionen des Teetrinkens.

VON C. Kohlhoff und A. Ott (Text / Bilder) |
KITAGAWA UTAMARO (Japan, ca. 1754–1806) (Zeichnung)
Unter: metmuseum.org

Tee: Mehr als nur heißes Wasser

Zu Beginn der Zeremonie wurde das Vorwissen der Teilnehmenden abgefragt, was eine spannende Diskussion über die verschiedenen Teesorten und deren Herkunft anregte. Anschließend durften die Schüler:innen verschiedene Teesorten riechen und fühlen, um ein Gespür für die unterschiedlichen Aromen und Texturen zu entwickeln. Dabei sollten sie die Tees mit den entsprechenden Namen zusammenbringen, basierend auf dem zuvor erhaltenen Input.



Von der Theorie zur Praxis

Im weiteren Verlauf der Zeremonie wurden verschiedene japanische und chinesische Teesorten zeremoniell aufgebraut. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, die Tees zu probieren und die feinen Geschmäcker zu erleben.

Diese Erfahrung war ein wahres Fest für die Sinne und förderte nicht nur das Verständnis für die Teekultur, sondern

auch die Wertschätzung für die Traditionen, die mit dem Teetrinken verbunden sind.



Teamgeist stärken

Wir danken Tobias Harms für die informative und ansprechende Einführung in die Welt des Tees und freuen uns auf weitere spannende Aktivitäten in unseren AGs!

